

Eine Nacht im August

Text und Musik: Ute Rink

© 2003 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain:

Eine Nacht im August ist zu schade zum Schlafen,

in der Nacht im August kann so vieles geschehn.

In der Nacht im August zählt der Mond Wolkenschafe.

In der Nacht im August kann man ab und zu Sternschnuppen sehn.

1. Da schleicht die Katze übers Dach, auch die Grillen sind noch wach,
machen Riesenkrach, die Spinnen spinnen Netze.

Rosen- und Lavendelduft erfüllt die warme Abendluft,
ein Käuzchen ruft, der Sommer gibt noch mal sein Bestes.

2. Mit dem letzten Sonnenstrahl legt sich Nebel übers Tal,
Sterne ohne Zahl fangen an zu funkeln.

Habt ihr schon den Herbst entdeckt? Er ist im Pflaumenbaum versteckt,
wenn er sich bewegt, erkennt man ihn sogar im Dunkeln.



Aus dem Album: **Erdbeereis und Liegestuhl** KatNr 939769

Im Download unter www.gerth.de :

Album DL939769 / Playback-Album DL963769
Track AF40300100 / Playback-Track AF40300502

Ein Ausdruck dieses Textes ist ausschließlich zum privaten Gebrauch erlaubt.
Weitere Nutzungen, Vervielfältigungen und Einstellen in das Internet sind nicht gestattet.



Aus dem Album: **Erdbeereis und Liegestuhl** KatNr 939769

Im Download unter www.gerth.de :

Album DL939769 / Playback-Album DL963769
Track AF40300100 / Playback-Track AF40300502

Ein Ausdruck dieses Textes ist ausschließlich zum privaten Gebrauch erlaubt.
Weitere Nutzungen, Vervielfältigungen und Einstellen in das Internet sind nicht gestattet.